

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zum Gesamtprojekt	V
Inhaltsübersicht	XVII
Vorwort zu diesem Band	XIX
Projektskizze	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	LIII
Teil 1: Vorverständnis (<i>Zimmermann</i>)	1
A.I. Historisches und politisches Vorverständnis	3
1. Historischer Abriß	3
a) 1945-1949: Vorgeschichte der Staatsgründung	3
b) 1949-1960: Aufbau des sozialistischen Staatswesens	6
c) Die sechziger Jahre: Stabilisierung	9
d) 1971-1989: Neuerliche Verschärfung der Repression	11
2. Systeminterne Veränderungen und strafrechtliche Reaktionen	12
a) Entstalinisierung 1956	12
b) Entstalinisierung 1961	13
3. Der Systemwechsel von 1989/1990	13
a) Beginn des Zerfallsprozesses	13
b) Der Weg zur Grenzöffnung im November 1989	13
c) November 1989 - Oktober 1990: Anfänge der Transformation bis zum Ende der DDR	15
A.II. Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	17
1. Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze	17
2. Rechtsbeugung und Freiheitsberaubung durch Richter und Staatsanwälte	20
a) Die "Waldheimer Prozesse"	21
b) "Boykotthetze"	21
c) Tatbestandsüberdehnungen	22
d) Unverhältnismäßig hohe Strafen	22
e) Kündigungsschutzprozesse	23
3. Körperliche Mißhandlung von Strafgefangenen	24

4.	Fälschung von Wahlergebnissen	25
5.	Unrecht im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit	26
a)	Abhören von Telefongesprächen und Verletzung von Berufsgeheimnissen	26
b)	Kontrolle und Öffnung von Briefsendungen	27
c)	Politische Denunziationen	27
d)	Entführungen	28
e)	Erpressungen	28
f)	Hilfestellung für West-Terroristen	29
6.	Funktionärskriminalität im Wirtschaftsbereich	29
a)	Eigennützige Wirtschaftskriminalität	29
b)	Staatsnützige Wirtschaftskriminalität	30
7.	Doping	31
8.	Spionage	32
Teil 2: Deliktsbereiche und strafrechtliche Reaktionen		35
Kapitel 1: Normative Ausgangslage (Kreicker).....		37
Kapitel 2: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze (Kreicker).....		49
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	49
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	52
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	52
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	52
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	56
3.	Wichtigste Sanktionen	61
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	63
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	63
a)	Rechtfertigungsgründe	63
aa)	Auffassung der Rechtsprechung zur Rechtfertigung nach DDR-Recht	63
bb)	Auffassung der Rechtsprechung zur Beachtlichkeit der Rechtfertigung nach DDR-Recht	68
cc)	Abweichende Auffassungen in der rechtswissenschaftlichen Literatur	74
b)	Entschuldigungsgründe	76
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	80
a)	Grundlegende verfassungsrechtliche Schranken	80
b)	Relevanz des Rückwirkungsverbots	81
aa)	Die Rechtsprechung des BGH	82

bb)	Die Rechtsprechung des BVerfG	84
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	89
a)	Immunität	89
b)	Verjährung	89
c)	Besondere Prozeßhindernisse	92
aa)	Bedeutsamkeit in der DDR erlassener Amnestien	92
bb)	Verfahrensbeendigung wegen Verhandlungs- unfähigkeit	93
cc)	Richterablehnung wegen Befangenheit	94
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	95
B.IV.	Außerstrafrechtliche Maßnahmen	101
1.	Amnestiedebatte	101
C.	Supranationales Recht	103
C.I.	Völkerrecht und nationales Straf- und Verfassungsrecht	103
1.	Völkerrechtliche Strafverfolgungshindernisse	103
a)	Grundsatz der Staatenimmunität	104
b)	Act-of-State-Doktrin	105
c)	Regelungen des Einigungsvertrags	106
2.	Unbeachtlichkeit einer Rechtfertigung wegen Verstoßes gegen Völkerrecht	106
	Schlußbemerkung	111
	Kapitel 3: Rechtsbeugung (Rost)	113
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	113
1.	Umfang der erfaßten Strafbarkeit - relevante Verhaltensweisen ..	113
2.	Gerichtsbarkeit in der DDR	114
3.	DDR im Vergleich mit dem Nationalsozialismus	118
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	119
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	119
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	119
a)	Anzuwendendes Recht	119
b)	Kontinuität des Unrechtstyps zwischen § 244 DDR-StGB und § 336 StGB	120
c)	Auslegungsmethode	127
d)	Tatbestandsvoraussetzungen	131
aa)	Taugliche Täter	131
bb)	Tathandlung eines Richters als Mitglied eines Kollegialorgans	135
e)	Fallkonstellationen einer gesetzwidrigen Entscheidung bzw. Rechtsbeugung	136

f)	Bei § 244 DDR-StGB (gesetzwidrige Entscheidung) bzw. § 336 StGB (Beugung des Rechts) anzuwendendes Recht ...	142
g)	Subjektiver Tatbestand	148
h)	Zusammenfassung	153
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	155
a)	Problem der Sperrwirkung für § 244 DDR-StGB	155
b)	Konkurrenzen	157
3.	Wichtigste Sanktionen	158
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	158
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	158
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	159
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	160
a)	Immunität	160
b)	Verjährung	160
c)	Bedeutung in der DDR erlassener Amnestien	163
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	164
1.	Fallgruppen: Anwendungsfälle der Rechtsbeugung	164
a)	Sogenannte Waldheimer Prozesse von 1950	164
b)	"Aktion Rose"	165
c)	Ausreisefälle in Verbindung mit Meinungsäußerungs-/ Versammlungsfreiheit	166
d)	Verhängung exorbitant hoher Strafen	170
e)	Anwendung des Art. 6 DDR-Verf. und dabei verhängte Todesstrafe	173
f)	Tatbestände unter Überschreitung ihres Wortlauts	176
g)	Arbeitsrechtliche Kündigungen	177
h)	Art und Weise der Verfahren	178
2.	Verfolgbarkeit	180
a)	Zuständigkeit zur Verfolgung	180
b)	Verfolgungsrealität	180
B.IV.	Außerstrafrechtliche Maßnahmen	181
1.	Amnestiedebatte	181
C.	Supranationales Recht	181
C.I.	Völkerrecht und nationales Straf- und Verfassungsrecht	181
1.	Grundsatz der Staatenimmunität	182
2.	Act-of-State-Doktrin	182
3.	Regelungen des Einigungsvertrags	183

Kapitel 4: Unrecht im Bereich des Ministeriums für Staatssicherheit (<i>Rossig</i>)	185
4/1 Denunziation	193
A. Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	193
B. Rechtslage und Verfolgungsrealität	195
B.I. Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	195
1. Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	195
a) Politische Verdächtigung (§ 241a StGB)	195
b) Freiheitsberaubung (§§ 239 StGB, 131 DDR-StGB)	200
2. Tatbestandliche Besonderheiten	202
a) Besonderheiten bei § 241a StGB	202
aa) Einschränkung des Tatbestands des § 241a StGB	204
bb) Grundsatz der Einheitlichkeit der Rechtswidrigkeit	205
cc) Differenzierung nach der Herkunft des Täters	205
dd) Kritik an der Rechtsprechung des BGH	205
b) Besonderheiten bei der Freiheitsberaubung (§§ 239 StGB, 131 DDR-StGB)	210
aa) Mittelbare Täterschaft der Freiheitsberaubung	210
bb) Einheitlichkeitsgrundsatz	211
cc) Differenzierung nach der Herkunft des Täters	212
3. Wichtigste Sanktionen	213
B.II. Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	214
1. Materiellrechtliche Ausschlußgründe	214
a) Politische Verdächtigung gemäß § 241a StGB	214
b) Freiheitsberaubung gemäß §§ 239 StGB, 131 DDR-StGB ...	215
2. Verfassungsrechtliche Implikationen	216
a) Grundlegende verfassungsrechtliche Schranken	216
b) Relevanz des Rückwirkungsverbots	218
3. Prozessuale Ausschlußgründe	219
a) Immunität	219
b) Verjährung	220
B.III. Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	221
4/2 Verschleppung	224
A. Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	224
B. Rechtslage und Verfolgungsrealität	225
B.I. Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	225
1. Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	225
2. Tatbestandliche Besonderheiten	227

3.	Wichtigste Sanktionen	227
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	227
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	227
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	229
a)	Grundlegende verfassungsrechtliche Schranken	229
b)	Relevanz des Rückwirkungsverbots	229
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	230
a)	Immunität	230
b)	Verjährung	230
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	230
4/3	Verstoß gegen das Brief- und Fernmeldegeheimnis	232
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	232
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	233
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	233
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	233
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	236
3.	Wichtigste Sanktionen	237
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	237
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	237
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	238
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	238
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	238
4/4	Postunterschlagung	239
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	239
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	241
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	241
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	241
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	241
a)	Unterschlagung gemäß § 246 StGB	241
b)	Verwahrungsbruch gemäß § 133 StGB	246
3.	Wichtigste Sanktionen	247
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	247
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	247
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	248
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	248
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	249

4/5	Erpressung Ausreisewilliger	250
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	250
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	252
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	252
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	252
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	254
3.	Wichtigste Sanktionen	255
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	256
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	256
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	257
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	257
a)	Immunität	257
b)	Verjährung	258
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	258
4/6	Haftmißhandlungen	260
4/7	Verstecken von Mitgliedern der RAF	264
4/8	Verletzung des Berufsgeheimnisses	269
Kapitel 5:	DDR-Spionage (<i>Kreicker</i>)	277
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	277
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	278
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	278
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	278
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	281
3.	Wichtigste Sanktionen	282
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	283
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	283
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	285
a)	Grundlegende verfassungsrechtliche Schranken.....	286
aa)	Gleichheitsgrundsatz	286
bb)	Vertrauensschutzgrundsatz	289
cc)	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	291
dd)	Grundsatz des fairen Verfahrens	300
ee)	Fürsorgepflicht wegen innerstaatlicher Rechtsnachfolge	301
b)	Relevanz des Rückwirkungsverbots	301
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	304

a)	Immunität	304
b)	Verjährung	305
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	306
B.IV.	Außerstrafrechtliche Maßnahmen	310
1.	Amnestiedebatte	310
C.	Supranationales Recht	316
C.I.	Völkerrecht und nationales Straf- und Verfassungsrecht	316
1.	Generelle völkerrechtliche Zulässigkeit der Spionage und ihrer Bestrafung	317
2.	Völkerrechtliche Bestrafungshindernisse	320
a)	Grundsatz der Staatenimmunität	320
b)	Act-of-State-Doktrin	322
c)	Sukzessionsrecht	323
d)	Haager Landkriegsordnung	323
e)	Multilaterale Menschenrechtskonventionen	326
3.	Fazit der Betrachtung des Völkerrechts	327
	Schlußbemerkung	327
	Kapitel 6: Wahlfälschung (Kreicker)	329
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	329
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	333
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	333
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	333
2.	Wichtigste Sanktionen	344
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	345
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	345
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen; Rückwirkungsverbot	345
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	346
a)	Immunität	346
b)	Verjährung	346
c)	Besondere Prozeßhindernisse	347
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	348
B.IV.	Außerstrafrechtliche Maßnahmen	350
1.	Amnestiedebatte	350
C.	Supranationales Recht	352
C.I.	Völkerrecht und nationales Straf- und Verfassungsrecht	352
1.	Grundsatz der Staatenimmunität	353

2.	Act-of-State-Doktrin	353
3.	Regelungen des Einigungsvertrags	354
4.	Fazit der Betrachtung des Völkerrechts	354
	Schlußbemerkung	354
	Kapitel 7: Wirtschaftskriminalität (Rossig)	357
7/1	Verstoß gegen das Interzonenhandelsverbot	357
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	357
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	360
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	360
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	360
a)	Militärregierungsgesetz Nr. 53 (MRG Nr. 53)	360
aa)	Änderung der Rechtslage gemäß § 2 Abs. 3 StGB	362
bb)	Zeitgesetz gemäß § 2 Abs. 4 StGB	363
b)	Sonstige Tatbestände	365
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	366
3.	Wichtigste Sanktionen	367
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	367
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	367
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	368
a)	Grundsätzliche Einwände	368
b)	Differenzierung nach der Herkunft des Täters	370
c)	Verstoß gegen Prinzipien des Völkerrechts	372
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	373
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	373
7/2	Straftaten gegen das sozialistische Eigentum und die Volkswirtschaft	374
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	374
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	375
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	375
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	375
a)	Vertrauensmißbrauch gemäß § 165 DDR-StGB	376
b)	Untreue (§§ 161a, 162 DDR-StGB a.F. bzw. 163, 164 DDR-StGB n.F. und § 266 StGB)	377
c)	Anwendbares materielles Recht	378
aa)	Untreue	378
bb)	Vertrauensmißbrauch (§ 165 DDR-StGB)	379
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	380

a)	Fortfall des Schutzgutes "sozialistisches Eigentum"	380
b)	Besonderheiten bei § 165 DDR-StGB (Vertrauensmißbrauch)	381
aa)	Täterkreis	381
bb)	"Mißbrauch" der Vertrauensstellung gemäß § 165 Abs. 1 DDR-StGB	382
cc)	Tatfolge: "besonderer wirtschaftlicher Schaden" nach § 165 Abs. 1 DDR-StGB	383
3.	Wichtigste Sanktionen	384
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	385
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	385
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	385
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	389
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	389
7/3	Steuerdelikte	391
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	391
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	392
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	392
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	393
3.	Wichtigste Sanktionen	393
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	393
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe	393
2.	Verfassungsrechtliche Implikationen	395
3.	Prozessuale Ausschlußgründe	395
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	395
Kapitel 8:	Doping (Ludwig)	397
A.	Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	397
1.	Begriffsbestimmung	397
2.	Die Verabreichung "unterstützender Mittel"	398
3.	Die Bedeutung des Dopings für den DDR-Staat	400
B.	Rechtslage und Verfolgungsrealität	403
B.I.	Strafbarkeit und Verfolgbarkeit	403
1.	Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	403
a)	Tötungsdelikte	403
b)	Körperverletzungsdelikte	404
c)	Sonstige Strafnormen	413
2.	Tatbestandliche Besonderheiten	415

3.	Wichtigste Sanktionen	419
B.II.	Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	420
1.	Materiellrechtliche Ausschlußgründe - Einwilligung in die Gefährdung	420
a)	Einwilligungsfähigkeit und -befugnis	421
b)	Wirksame Einwilligungserklärung	422
c)	Beschränkung des § 226a StGB	423
2.	Prozessuale Ausschlußgründe	426
a)	Verjährung	426
b)	Amnestiebeschlüsse der DDR	427
B.III.	Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	428
	Schlußbemerkung	428
Teil 3:	Rehabilitierung und Akteneinsicht	431
Kapitel 1:	Die Rehabilitierung der Opfer (<i>Ludwig</i>).....	433
I.	Politisch motivierte Verfolgung in der DDR	434
II.	Geschichte der Rehabilitierung seit 1989	435
III.	Pflicht zur Rehabilitierung durch die Bundesrepublik Deutschland?	438
1.	Art. 17, 18 und 19 Einigungsvertrag	438
2.	Art. 23 S 2 GG (alte Fassung)	440
3.	Werteordnung des Grundgesetzes	441
4.	Fazit	443
IV.	Die Bestimmungen zur Durchführung der Rehabilitierung	443
1.	Das RehaG und die Kassation	443
2.	Das Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	451
3.	Das Verwaltungsrechtliche Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) ..	456
4.	Das Berufliche Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	461
5.	Stellungnahme	463
V.	Rechtsprechungsübersicht	463
1.	Materiellrechtliche Fragen zum Strafrecht sowie zum Strafprozeßrecht der DDR	463
a)	Wehrdienstverweigerung / Fahnenflucht	465
b)	"Asoziales Verhalten"	469
c)	Beleidigung, Widerstand, Rowdytum	470
d)	Republikflucht sowie Wirtschafts- und Steuerkriminalität ...	472
e)	Kundgabe der eigenen Meinung; Ausreisewünsche; Hochverrat, Geheimnisverrat, Spionage, landesverräterische Agententätigkeit	479

f)	Straftaten während der Zeit von 1933 bis 1945	484
g)	Aufhebung des Rechtsfolgeausspruchs wegen groben Mißverhältnisses zwischen Strafe und Tat	486
h)	Aufhebung von Urteilen wegen Verfahrensmängeln des Strafgerichts	488
2.	Verfahrensrechtliche Fragen der Rehabilitierung sowie Folgeansprüche	490
a)	Verfahrensrechtliche Fragen der Rehabilitierung	490
aa)	Zuständigkeit des Gerichts	490
bb)	Überprüfung des Rehabilitierungsverfahrens sowie Zweit Antrag	490
cc)	Sachverhaltsermittlung durch das Rehabilitierungsgericht	492
dd)	Rehabilitierungsentscheidung	492
ee)	Erstattung der Kosten des Strafverfahrens	492
ff)	Kapitalentschädigung	493
gg)	Reformatio in peius	494
b)	Folgeansprüche	494
aa)	Umfang und Entstehensvoraussetzungen	494
bb)	Anspruchsinhaber	495
cc)	Ausschluß des Ausgleichsanspruchs	495
VI.	Schlußbemerkung	496
Kapitel 2:	Die Akten des Ministeriums für Staatssicherheit (Ludwig).....	501
I.	Umgang mit den Akten des Ministeriums für Staatssicherheit	501
1.	Überblick zur Entstehung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG).	501
2.	Das Stasi-Unterlagen-Gesetz im einzelnen	504
3.	Folgen	508
a)	Verwertung von Erkenntnissen aus Stasi-Unterlagen bei beruflichen Überprüfungsverfahren	508
b)	Zulässigkeit der Bezeichnung von Personen als Stasi-Mitarbeiter	509
c)	Verwendung von Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit im Hinblick auf westdeutsche Politiker	510
II.	Das Aktenmaterial des MfS	513

Teil 4: Schlußbetrachtungen	519
Kapitel 1: Alternativen zur strafrechtlichen Ahndung des DDR-Systemunrechts (Rossig/Rost)	521
A. Kritik an der strafrechtlichen Aufarbeitung	521
I. Grundsätzliche Kritik	521
II. Kritik ehemaliger Funktionsträger	523
B. Alternative Konzepte zur Vergangenheitsaufarbeitung	525
I. Vorschlag einer Generalamnestie	525
II. Schaffung eines Sonderrechts zur Aburteilung des DDR-Systemunrechts	527
III. Tribunalgedanke	529
IV. Enquete-Kommission des Bundestages als Ergänzung zur juristischen Vergangenheitsaufarbeitung	532
C. Bewertung	534
Kapitel 2: Rechtspolitische Schlußfolgerungen (Kreicker/Ludwig)	537
Kapitel 3: Zusammenfassung (Kreicker/Ludwig)	545
A. Vorverständnis	545
A.I. Historisches und politisches Vorverständnis	545
A.II. Kriminologisch-juristisches Vorverständnis	546
B. Rechtslage und Verfolgungsrealität	547
B.I. Rechtliche Strafbarkeit und Verfolgbarkeit der unter A.II. genannten Verhaltensweisen	547
1. Vorhandensein einschlägiger Tatbestände	547
2. Etwaige Besonderheiten	550
3. Wichtige Sanktionen	551
4. Fehlen erforderlicher Schutztatbestände	551
B.II. Fehlende Strafbarkeit bzw. Verfolgbarkeit	552
1. Materiellrechtliche Ausschlußgründe	552
2. Verfassungsrechtliche Implikationen	553
a) Grundlegende verfassungsrechtliche Schranken	553
b) Relevanz des Rückwirkungsverbots	554
3. Prozessuale Ausschlußgründe	555
B.III. Tatsächliche Strafverfolgung - Verfolgungsrealität	556
B.IV. Außerstrafrechtliche Maßnahmen	557

C. Supranationales Recht	559
I. Unbeachtlichkeit von DDR-Rechtfertigungsgründen wegen Verstoßes gegen Völkerrecht	560
II. Völkerrechtliche Bestrafungshindernisse	560
Kapitel 4: Summary (Kreicker/Ludwig)	563
I. Historical overview and range of system criminality	563
II. Legal issues	564
III. Individual areas of criminality	565
IV. The extent of actual prosecution	569
V. Rehabilitation	569
VI. Final comments	570
Anhang	571
Statistische Angaben zur Strafverfolgung und Rehabilitierung (Ludwig) ..	573
1. Statistische Angaben zur Strafverfolgung	573
a) Bund	576
b) Berlin	577
c) Brandenburg	579
d) Mecklenburg-Vorpommern	581
e) Sachsen	584
f) Sachsen-Anhalt	586
g) Thüringen	587
Schlußfolgerungen und Tendenzen	588
2. Statistische Angaben zur Rehabilitierung und Entschädigung der Opfer des SED-Staates	591

Literaturverzeichnis und Rechtsprechungsnachweis	593
Teil 1: Vorverständnis	593
Teil 2: Deliktsbereiche und strafrechtliche Reaktionen	595
Kapitel 1: Normative Ausgangslage	595
Kapitel 2: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze	596
A. Literatur	596
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	604
Kapitel 3: Rechtsbeugung	605
A. Literatur	605
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	611
Kapitel 4: Unrecht im Bereich des Ministeriums für Staatssicherheit	613
A. Literatur	613
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	617
Kapitel 5: DDR-Spionage	618
A. Literatur	618
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	623
Kapitel 6: Wahlfälschung	624
A. Literatur	624
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	626
Kapitel 7: Wirtschaftskriminalität	627
A. Literatur	627
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	629
Kapitel 8: Doping	630
A. Literatur	630
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	632
Teil 3: Rehabilitierung und Akteneinsicht	633
Kapitel 1: Rehabilitierung der Opfer	633
A. Literatur	633
B. Rechtsprechung mit Parallelfundstellennachweis	636
Kapitel 2: Die Akten des Ministeriums für Staatssicherheit	640
Literatur	640

Teil 4: Schlußteil	641
Kapitel 1: Alternativen zur strafrechtlichen Ahndung des DDR-Systemunrechts	641
Literatur	641
Stichwortverzeichnis	645
Personenverzeichnis	659
Herausgeber und Autoren	661